



Stromversorgung: Tausende Franzosen werden von spanischem Anbieter im Regen stehen gelassen ...

Der spanische Stromversorger Iberdrola hat Tausende von Verträgen französischer Kunden wegen der gestiegenen Strompreise gekündigt. Der Hauptkonkurrent der französischen EDF riet seinen Kunden, sich an einen anderen Anbieter zu wenden.

Iberdrola ist ein spanischer Stromversorger und der Hauptkonkurrent der EDF in Frankreich. Mehrere hunderttausend Franzosen haben bei diesem Anbieter Verträge unterzeichnet.

Und nun kam der Paukenschlag: Seit einigen Tagen erhalten die Iberdrola-Kunden Briefe, in denen sie aufgefordert werden, ihren Vertrag so schnell wie möglich zu kündigen. „Wir fordern Sie auf, den Anbieter zu wechseln (...) Wenn Sie dies nicht tun, riskieren Sie eine Unterbrechung Ihrer Stromversorgung, sobald Ihr Vertrag mit Iberdrola ausläuft“, warnt das Unternehmen.

Iberdrola hatte sich in den Verträgen zu Niedrigpreisen verpflichtet und musste nun erkennen, dass es unmöglich ist, diese Preispolitik beizubehalten. Der spanische Stromversorger will jetzt aus den Verträgen aussteigen.

Ein Sprecher von Iberdrola stellte in Madrid allerdings klar, dass der spanische Konzern nicht sofort aus dem französischen Markt aussteigt. Man können aber die bestehenden Verträge mit den französischen Kunden nicht mehr verlängern. Für sie sei es besser, sich jetzt für den regulierten Tarif in Frankreich zu entscheiden.